

Gemeinde Iffezheim - Beschlussvorlage

TOP: 1.4
Vorlage Nr.: 1699/2023
Aktenzeichen: 131.31
Fachbereich: Bauverwaltung
Vorlage vom: 20.03.2023

Beratungsfolge	Termin	
Gemeinderat	03.04.2023	

Gegenstand der Vorlage

Neubau Feuerwehrhaus mit DRK-Depot;

a) Auftragsvergabe Holzdielenboden;

b) Nachtrag Mehrkosten Bewehrungsstahl und Stahlteile

Beschlussvorschlag:

a) Der Gemeinderat vergibt im Rahmen des Neubaus des Feuerwehrhauses mit DRK-Depot den Auftrag für den Holzdielenboden an die Firma Hettich aus Kuppenheim in Höhe von 89.655,67 Euro (brutto).

b) Der Gemeinderat stimmt dem Nachtrag der Mehrkosten des Bewehrungsstahls in Höhe von 15.657,03 Euro (brutto) sowie der Stahlteile in Höhe von 11.645,10 Euro (brutto) zu.

Ferner nimmt der Gemeinderat die aktuelle „Kostenverfolgung“ des Gesamtprojektes zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 08.03.2020 die Planungsleistungen für den Neubau des Feuerwehrhauses mit DRK-Depot nach der Durchführung des Realisierungswettbewerbs an das Architekturbüro Zimmermann aus Ludwigsburg sowie die Planung für Elektro, Heizung, Lüftung und Sanitär an die Ingenieurgesellschaft für Technische Ausrüstung mbH (IGP) aus Pforzheim vergeben.

Beratungsergebnis:						
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

a) Auftragsvergabe Holzdielenboden

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 21.03.2022 wurde das Gewerk Holzdielenboden an die Firma Fußböden Fleischmann GmbH aus Strullendorf mit einer Auftragssumme in Höhe von 63.517,70 Euro (brutto) vergeben.

Durch einen formellen Fehler musste diese Ausschreibung jedoch nachträglich aufgehoben werden. Zu dieser Erkenntnis kam die Verwaltung nach Rücksprache mit einer beauftragten Rechtsanwalts-Kanzlei und dementsprechender juristischer Prüfung.

Aus diesem Grund wurde eine Neuausschreibung des Gewerkes notwendig. Im Hinblick auf die angespannte Situation der Materialpreise wurde die Ausschreibung öffentlich über subreport durchgeführt.

Bei der Submission am 07.03.2023 um 10:00 Uhr lagen zwei Angebote vor. Die Prüfung des Angebotes der Firma Hettich aus Kuppenheim mit einem Angebotspreis von 89.655,67 Euro (brutto) wurde vorgenommen. Die Kostenberechnung vom 24.03.2021 des Architekten Herrn Zimmermann liegt bei 50.331,17 Euro (brutto). Da das Angebot der Firma Hettich aus Kuppenheim grundsätzlich als wirtschaftlich anzusehen ist, schlägt die Verwaltung eine Vergabe des Auftrags an dieses Unternehmen vor. Das Angebot liegt 78 % über der Kostenberechnung.

b) Nachtrag Mehrkosten Bewehrungsstahl und Stahlteile

Im Rahmen der Ausschreibung für die Rohbauarbeiten erfolgte für den erforderlichen Bewehrungsstahl eine Abschätzung der erforderlichen Stahlmengen durch den Tragwerksplaner. Diese Stahlmengen wurden in die Ausschreibung aufgenommen. Die jeweiligen Stahlmengen der Bauwerksteile (Boden, Decke, Wände, Unterzüge) werden zunächst vom Tragwerksplaner ermittelt und abschnittsweise dem Prüfstatiker vorgelegt. Ergeben sich durch die Überprüfung Mehrmassen an Bewehrungsstahl so sind diese zwingend einzubauen, da ansonsten keine Freigabe für die Betonierarbeiten gegeben wird. Auf dieser Grundlage ergeben sich Mehrmassen an Bewehrungsstahl von 8.223 kg was zu Mehrkosten in Höhe von 15.657,03 Euro (brutto) führt.

Im Rahmen der weiteren Prüfung durch den Prüfenieur werden zusätzliche Stahlteile erforderlich, die sich ebenfalls erst aus der Prüfung ergaben. Diese werden zur Befestigung des Vordaches über den Toren der Fahrzeughallen benötigt, da eine zusätzliche Verbindung der tragenden Bauteile gefordert wurde. Die erforderlichen Mehrkosten belaufen sich auf 11.645,10 Euro (brutto).

Finanzierung:

Für den Haushalt 2023 sind für die Maßnahme zum Neubau des Feuerwehrhauses mit DRK-Depot Mittel i. H. v. 4,5 Mio. Euro angemeldet.

Anlagenverzeichnis:

Bieterliste (nur für den Gemeinderat)

Kostenverfolgung (wird nachträglich für den Gemeinderat im Ratsinformationssystem eingestellt)